

**01. April 2026**

## **CHWOLF-Stellungnahme zum angeblichen Wolfsangriff auf eine Frau in Hamburg**

Am Montag 30. März 2026 wurde laut Medienberichten eine Frau in Hamburg von einem Wolf gebissen.

### **Was bekannt ist:**

- Laut Experten handelt es sich um einen jungen Wolf, der sich vermutlich auf der Suche nach einem eigenen Revier versehentlich in die Grossstadt Hamburg verirrt hat und bisher nicht mehr herausfand. Seit Samstag wurde er mehrmals gesichtet.
- Am Montagabend verirrte er sich in eine Einkaufsmeile und gelangte dabei in einen Eingangsbereich einer Einkaufspassage. Der Wolf war laut Medienaussage in der mit gläsernen Automattüren gesicherten Passage gefangen und sei immer wieder gegen eine Glasscheibe gelaufen. Eine Frau habe dann versucht den Wolf aus seiner misslichen Lage zu befreien und dabei sei sie von ihm im Gesicht verletzt worden. Die Frau sei daraufhin im Spital ambulant behandelt worden und konnte dieses am Abend bereits wieder verlassen.

### **Vorläufige Einschätzung von CHWOLF:**

Ein Wildtier wie dieser Jungwolf steht in einer gefangenen und für ihn unnatürlichen Situation extrem unter Stress. Eine Annäherung auf kurze Distanz durch eine Person kann in einer solchen Situation eine Abwehr- und Verteidigungsreaktion auslösen. Besonders wenn das Tier sich in die Enge getrieben fühlt und keinen Fluchtweg mehr sieht, kann das als Verteidigung einen Angriff auslösen.

Gemäss verschiedener Schilderungen von Beobachtungen der Situation handelte es sich in Hamburg mit einiger Wahrscheinlichkeit nicht um einen spontanen Angriff durch den Wolf, sondern um einen durch menschliches Fehlverhalten provozierten Verteidigungsangriff mit anschliessender Flucht. Dabei ist auch noch nicht klar, ob der Wolf effektiv zugebissen hatte oder eher als Warnung schnappte oder die Frau durch das Anspringen von den scharfen Krallen im Gesicht verletzt wurde.

Es ist nun sehr wichtig, dass dieser Vorfall von Wolf-Experten ganz genau untersucht und beurteilt wird.

Generell kann gesagt werden, dass von einem gesunden Wolf im Normalfall keine Gefahr ausgeht. Laut Medienberichten hat sich der Wolf bei allen bisherigen Sichtungen bis zu dieser Ausnahmesituation unauffällig verhalten und sei den Menschen konsequent ausgewichen. Dies zeigt, dass der Wolf nicht gezielt die menschliche Nähe gesucht hat, sondern vermutlich nur versuchte, wieder einen Weg aus der Grossstadt zu finden.

Angriffe von Wölfen auf Menschen kommen ganz selten vor. Dies kann möglich sein, wenn Wölfe unter Tollwut leiden oder sonst krank oder verletzt sind, wenn Wölfe von Menschen über längere Zeit angefüttert werden, oder wie in diesem Fall, wenn sie in die Enge getrieben werden und keinen Fluchtweg mehr haben.